

# GEMEINDE BRIEF

via internet



Ausgabe für Juli bis Oktober 2023



Nachrichten: S. 14

Spieleaufwurf: S. 7

Vom ›Grünen Gockel‹: S. 16

Feier Falterhütte: S. 18

**EVANGELISCH  
LUTHERISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
DINGOLFING**

## KIRCHE DES JAHRES 2022

L  
e  
u  
b  
n  
i  
t  
z  
-  
N  
e  
u  
o  
s  
t  
r  
a  
b  
e  
i  
D  
r  
e  
s  
d  
e  
n



# Leben heißt immer wieder neu anfangen

NEUANFÄNGE durchziehen das Leben, manche wünschen wir uns, manche fürchten wir. Jeder Neubeginn ist eine Chance, bedeutet aber auch Abschied von Vertrautem. In vielen Geschichten der Bibel finden sich Neuanfänge:

Gott wollte das Leben, und so schuf er das ganze Universum mit allem, was darin ist. Kein Zufall, dass es uns gibt und alles, was lebt. Ein Wunder, aber auch ein bedrohtes Wunder, die ganze Schöpfung, deren Teil wir sind.

Dann wurde, so erzählt es die Bibel, alles wieder vernichtet, weil der Mensch seiner Verantwortung nicht gerecht wur-

de. In der Sintflut ließ Gott alles Leben versinken. Nur einige Menschen und Tiere überlebten auf der Arche. Bis die Flut zurückwich. Alles Leben begann von neuem und auch Gott fing neu an mit einem Versprechen: Nie mehr will ich das Leben auf der Erde künftig vernichten.

MIT JESUS kam Gott seinen Geschöpfen ganz nah. Wo Menschen krank und verzweifelt waren, schenkte er Mut und Heilung. Du darfst neu anfangen, geheilt, gerecht gesprochen, getröstet.

Auch das scheinbare Ende wurde zu einem Neubeginn. Nach dem Tod folgte neues Leben. Nach dem Dunkel das Licht. Nach Einsamkeit und Verzweiflung neue Gemeinschaft. Daraus wuchs die Hoffnung: Jesus lebt, mit ihm auch wir.

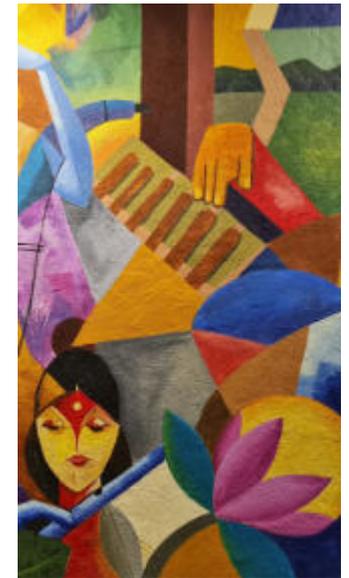
Immer wieder Neuanfänge – gegen jede Vernunft, gegen jede Wahrscheinlichkeit und doch real und wunderbar. Lassen wir uns davon anstecken.

*ICH GLAUBE an einen Neubeginn,  
weil jedes Jahr die Natur neu erwacht.  
weil noch keine Finsternis das Licht ausgelöscht hat.  
weil die Sonne immer wieder aufgeht.*

*Ich glaube an einen Neubeginn,  
weil Veränderungen möglich sind.  
weil es immer neue spannende Wege gibt.  
weil durch jedes Neugeborene das Leben weitergeht.*

*Ich glaube an einen Neubeginn,  
weil wieder der Vogel singt und der Apfelbaum blüht.  
weil Freunde mich nicht vergessen und mich tragen.  
weil die Sonne mich wärmt und der Regen mich erfrischt.*

*Ich glaube an einen Neubeginn,  
weil ich vertraue: Mein Leben ist in Gottes Hand,*





*weil ich mich in IHM geborgen fühle,  
weil ER mir ermöglicht, neu anzufangen.*

*Ich glaube an einen Neubeginn,  
weil jeder Morgen neue Überraschungen bringt.  
weil aus schlimmsten Erfahrungen Gutes und Segen entstehen kann.  
weil ich hinterher oft sehen kann, dass alles gut war, wie es war.*

*Ich glaube an einen Neubeginn,  
weil ich schon so viel überstanden habe und es immer irgendwie weiterging  
weil es immer einen Grund gibt zu hoffen.*

Ihr Pfarrer Matthias Frör 

## Diakonie Bayern · Herbstsammlung 9. – 15. Oktober ... und was kannst Du?



**Diakonie**   
Bayern

### Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränkungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offene Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.

Die Dienste der OBA beraten Menschen mit den verschiedensten Beeinträchtigungen und deren Angehörige. Sie informieren über wohnortnahe Hilfsangebote und unterstützen bei der Leistungsbeantragung.

Für dieses wichtige Angebot sowie alle anderen Aufgabenbereiche der Diakonie, bitten wir bei der Herbstsammlung vom 09. bis 15. Oktober 2023 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Offenen Behindertenarbeit erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Lena Simoneit, Tel.: 0911/9354-268, [simoneit@diakonie-bayern.de](mailto:simoneit@diakonie-bayern.de)

**Offene Behindertenarbeit:  
... und was kannst Du?  
Herbstsammlung  
09. – 15. Oktober 2023**

# DABEISEIN ist ALLES

beim Gemeindeausflug der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden am Sonntag, 9. Juli 2023: mit Busreise, Donauschiffahrt, Gottesdienst auf der Do-

lassen und haben anschließend eine Stunde Aufenthalt in Obernzell mit Programm (wer möchte). Um 15 Uhr starten wir die Heimreise und können bei Kaffee und Kuchen den herrlichen Ausblick auf Natur und Wasser genießen.

Bitte melden Sie sich schriftlich/telefonisch bis zum 02.07.2023 im Pfarrbüro an: [pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de](mailto:pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de) bzw. Tel. 08731 73581



nau und Aufenthalt in Obernzell, einem Markt im niederbayerischen Landkreis Passau und ehemalige Sommerresidenz der Passauer Bischöfe. Genießen Sie einen erholsamen Bummel durch den historischen Ort mit seinen bunten Häuserfassaden.

Wir organisieren den kostenlosen Bustransfer nach Passau zur Schiffanlegestelle (Abfahrt an der Erlöserkirche um 9 Uhr). Um 10.30 Uhr gehen wir an Bord des Traumschiffes Regina Danubia.

Hier halten wir mit zwei Posaunenchor-Gottesdienst, können uns mit drei zur Wahl stehenden Mittagessen verpflegen

Regulär gilt der Normalpreis. Für den Fall, dass Sie darauf angewiesen sind, können Sie den niedrigeren Solidaritätspreis wählen. Wenn es Ihnen möglich ist und Sie andere unterstützen wollen, wählen Sie den höheren Beitrag. Der Preis (ohne Verpflegung) ist im Bus bar zu entrichten

Kinder und Jugendliche: 10 Euro  
Solidaritätspreis niedrig: 15 Euro  
Normalpreis: 25 Euro  
Solidaritätspreis hoch: 35 Euro

Von einem Ehepaar unserer Gemeinde wird der Ausflug großzügig finanziell unterstützt. Dafür ganz herzlichen Dank.

## Wunderschön: DIE NEUE OSTERKERZE

Vorne ein Segelschiff (das Kreuz als Mast), das durchs Wasser gleitet, hinten der bunte Regenbogen, über dem die Sonne strahlt – Zeichen der Treue Gottes, der das Kirchenschiff lenkt und leitet. Mit diesen Motiven hat erneut Larissa Laubhan unsere neue Osterkerze gestaltet. Toll, dass wir so eine Künstlerin in unseren Reihen haben. Am Ostermorgen wurde die Kerze in die Kirche getragen, feierlich entzündet und das Licht an die Gottesdienstbesucher weitergegeben – so wie die österliche Hoffnung weitergetragen werden soll. Ein Jahr lang wird nun die neue Osterkerze mit ihrem Licht und ihren farbenfrohen Motiven an den Grund unseres Glaubens erinnern.

*mf*



Schwungvoller Gottesdienst mit  
der Landauer Kirchenband:

## PIECES OF PEACE



Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit dieser Band am 29. Oktober um 10 Uhr in der Erlöserkirche!

Seit 2018 kommt die beliebte Kirchenband zweimal jährlich in unsere Kirchengemeinde, und verleiht den Gottesdiensten eine ganz besondere musikalische Note.

Zum Repertoire der Band gehören neben eigenen Liedern auch neue Interpretationen bekannter Kirchenlieder und Popsongs. Die Landauer Kirchenband freut sich schon sehr im Gottesdienst der Nachbargemeinde Dingolfing wieder einige Kostproben ihrer Musik zu spielen – und natürlich auch auf viele Zuhörer!

**29. Oktober um 10 Uhr  
in der Erlöserkirche**

## SPASS SPIELE FAMILIEN

Outdoorspiele rund um die Erlöserkirche

Herzliche Einladung zu spannenden und lustigen Outdoorspielen für Große und Kleine am Samstag, den 22. Juli 2023 von 15.00 bis 17.00 Uhr.



Zwischen den abwechslungsreichen Spielen kann man jederzeit eine Pause einlegen, um sich bei Limo, Kaffee und Kuchen etwas auszuruhen!

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, den 17. Juli 2023 v.a. auch mit Anzahl und Alter der teilnehmenden Kinder!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele teilnehmende Familien.



Pfarramt per Telefon: 08731/73581  
Mail: pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de



# ERNTE- DANKFEST

Gottes Schöpfung feiern (EKD)

Mit dem Erntedankfest erinnern Christenmenschen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell werden in den Kirchengemeinden die Altäre zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Termin für Erntedank ist in der Regel der erste Sonntag im Oktober. Mit der Bitte des Vaterunsers »unser tägliches Brot gib uns heute« wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen. Erntedank-Gottesdienste sind daher oft mit einer Solidaritätsaktion zugunsten notleidender Menschen verbunden.

Sonntag, 1. Oktober um 10 Uhr  
in der Erlöserkirche.

## PFARRSEKRETÄRIN ein Jahr im Dienst

Am 15. März 2023 konnte Monika Paschke ihr einjähriges Dienstjubiläum feiern.



Dazu überbrachten Pfarrerin Sabine Wiegmann und Pfarrer Matthias Frör Glückwünsche und einen Blumenkorb. An diesem Tag empfing die Geehrte alle Besucherinnen und Besucher mit einem leckeren Büfett. Die Gemeinde kann sich glücklich schätzen, mit Monika Paschke eine kompetente, tatkräftige und fröhliche Mitarbeiterin im Pfarrbüro zu haben.

... und hier der  
»Glücks-Cent« vom  
Gemeindebriefteam.



### Klausur-Tag des Kirchenvorstands

## ZUKUNFT von KIRCHE und GEMEINDE



WO STEHEN wir als Gemeinde? Wo braucht es Veränderung? Wie geht es in Zukunft weiter? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Mitglieder des Kirchenvorstands auf einem Klausurtag im Gemeindehaus der benachbarten Kirchengemeinde Landau. In einer Zeit mit schwindenden Mitgliederzahlen und weniger Besuchern im Sonntagsgottesdienst ist das Leitungsgremium hier herausgefordert.

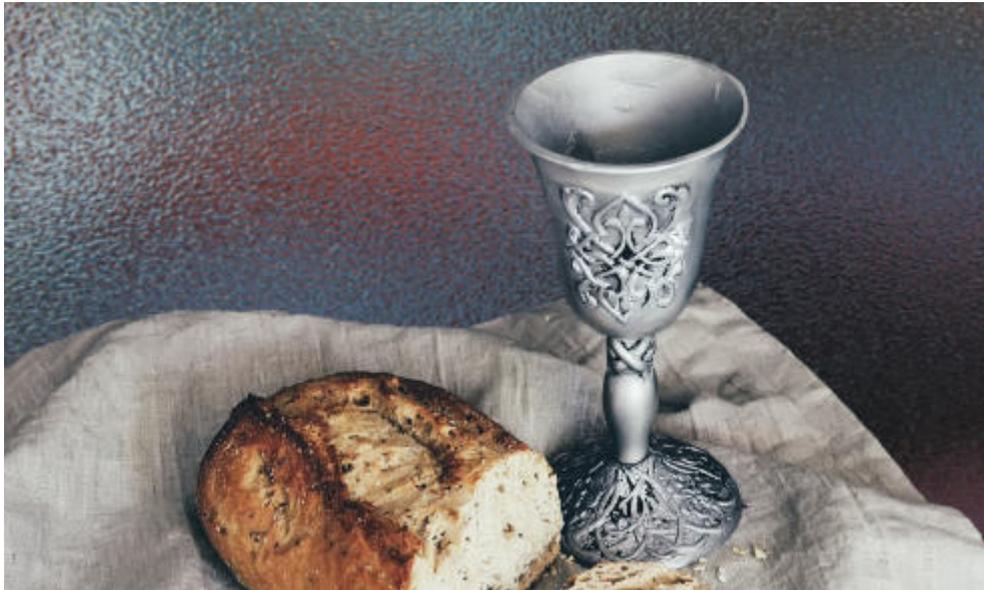
Ein Schwerpunkt der Überlegungen war das Thema »Gottesdienst«. Auch künftig ansprechende Gottesdienste zu feiern ist das Ziel – in verschiedenen Formen mit unterschiedlicher Musik und mit Blick auf alle Altersgruppen. Braucht es dazu auch Veränderungen im Kirchenraum? Ein konkreter Punkt war die Idee, im Kirchenvorraum eine Sitzecke für Eltern mit kleinen Kindern einzurichten. Generelles Ziel: Eine familienfreundliche Gemeinde sein. Weitere Überlegungen richteten sich auf die Zusammenarbeit mit der neu entstehenden »Kita Kupferstein« die in evangelischer Trägerschaft (Diakonie) stehen wird. Es ging um die Gewinnung von Mitarbeitenden, um Unterstützung von Gemeindegliedern und die Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit. Wer Interesse hat, sich hier mit einzubringen, kann bereits jetzt überlegen, ob er im kommenden Jahr bei der Kirchenvorstandswahl kandidieren möchte.

mf

# Ein Mountainbike und ein Jojo

## Feier der Konfirmation in der Erlöserkirche

In zwei Gruppen wurden insgesamt 14 Jugendliche am Samstag, 29. April konfirmiert. Die jeweiligen Gottesdienste hielten Pfarrer Matthias Frör und Pfarrerin Sabine Wiegmann. Der Gospelchor umrahmte die Gottesdienste musikalisch.



Konfirmiert wurden in der Gruppe von Pfarrerin Wiegmann sechs Jugendliche und in der Gruppe von Pfarrer Frör acht Jugendliche.

Selbst herausfinden und selbst entscheiden, das gehöre zum Erwachsenwerden, begann Pfarrer Matthias Frör

seine Predigt. Das Schöne sei: Bevor wir irgendetwas entscheiden, habe einer sich schon für uns entschieden: Nämlich Gott. Bevor wir zu ihm ja oder manchmal auch nein sagen, sage er ja zu uns, und bei diesem ja bleibe es auch – egal welche Wege wir gehen. Pfarrer Frör gab den Jugendlichen daher diesen Spruch aus dem Alten Testament mit auf den Weg: »Vertraue Gott von ganzem Herzen ... so wird er dir den Weg bahnen«.

Dies sei ja eine zentrale Frage im Leben: Wem kann ich vertrauen? Auf wen kann ich mich verlassen? Zu wem kann ich kommen, wenn ich allein mal nicht

mehr klar komme? »Da ist es gut, einen an unserer Seite zu wissen, dem wir vertrauen können, weil er uns kennt und unser Leben mitgeht. Er bahnt uns den Weg, hilft uns also auch, über Hindernisse zu gehen, gibt uns Orientierung, steht auf unserer Seite. Mit ihm kann ich auch

über alles sprechen«, sagte Frör.

Pfarrerin Wiegmann hatte für die Predigt in ihrer Gruppe ein Mountainbike mitgebracht und nahm Lackierung, Optik, Federung und Schaltung unter die Lupe. Alle Komponenten übersetzte sie in Situationen des Lebens. Auch der christliche Glaube habe quasi zwei Räder. Als Christ sei man nicht auf einem wackeligen Einrad unterwegs. Das Vorderrad könne deshalb einerseits für die persönliche Religiosität, für die eigene Glaubenspflege stehen: der Kontakt zu Gott, das Gebet, oder ein schwungvoller Bandgottesdienst, der die Seele berührt.



Und das Hinterrad wiederum sei die Gemeinschaft mit anderen Menschen, das Miteinander der Christen in der Kirche, das konkrete Miteinander in der Kirchengemeinde.

Nur auf diesen beiden Rädern könne der Glaube richtig in Fahrt kommen. Bei-

des gehöre zusammen: Vorder- und Hinterrad.

Der Kirchenvorsteher Reinhard Wolf zeigte den Jugendlichen ein Spielzeug aus früheren Tagen: Ein Jojo. Es komme zurück, aber nur wenn man es nicht zu fest und starr hält. Wolf sah darin ein schönes Bild für die Konfirmanden: die Jugendlichen hätten sich an die Kirche angelehnt, dann werde es wieder eine Zeit geben, in der sie sich von der Kirchengemeinde entfernen. Schön wäre es, wenn sich die jetzigen Konfirmanden auch wieder an die Kirche annähern. »Ihr findet dort einen Ort, wo ihr mit anderen

Menschen reden könnt, wo ihr euch in verschiedenen Gruppen engagieren oder teilnehmen könnt. Ein Ort, an dem ihr auch zur Ruhe kommen könnt und gute Gedanken für euren Lebensweg bekommt«.

www



# REQUIEM für einen GLETSCHER

Ökumenische Andacht - Zugspitzplatt

Der südliche Schneeferner auf dem Zugspitzplatt ist in den letzten Jahren so stark geschrumpft, dass die Bayerische Akademie der Wissenschaften ihn 2022 zum bloßen Tot-Eis erklärte und er damit seinen Status als ›GLETSCHER‹ verloren hat.



Um auf die konkreten Folgen der Erderwärmung aufmerksam zu machen, planen die Kirchen in Garmisch-Partenkirchen am Dienstag, 25. Juli, ein ökumenisches ›REQUIEM FÜR DEN ZUGSPITZGLETSCHER‹. Es beginnt um 12 Uhr mit einer Andacht in der Kapelle Mariä Heimsuchung auf dem Zugspitzplatt (Nähe Sonnalpin). Im Anschluss geht die Gemeinde zu den Resten des Schneeferners. Wissenschaftler der Umweltforschungsstation ›Schneefernerhaus‹ informieren über die Situation am ›Gletscher‹, bevor er ausgesegnet wird.

## Epikur: Nicht aufgeben

*Man muss sich daran erinnern,  
dass die Zukunft  
weder völlig in unserer Macht steht  
noch ganz unserem Einfluss entzogen ist,  
damit wir uns weder an dem  
Gedanken festbeißen,  
dass es so kommen wird,  
noch die Hoffnung aufgeben,  
dass es nicht ganz so kommen wird.*

Die Zukunft wird besonders davon abhängen, wie es uns (d.h. den reichen Nationen) gelingt, unser Leben und Handeln zu verändern. Dazu gehört, unseren Verbrauch von Energie und Rohstoffen drastisch zu reduzieren. Dabei kann uns die Technik unterstützen, die Lösung bringt sie nicht. Es kommt jetzt darauf an, mit weniger ein glückliches und erfülltes Leben zu führen.

## Zitate aus dem Buch ›Nachruf auf die Arktis‹ von Birgit Lutz

Wenn wir künftigen Generationen keine Freiheitseinschränkungen zumuten wollen, die wir selber nie akzeptieren würden, müsse wir jetzt anders leben. Wir müssen uns radikal ändern – und wir können das. (*Professor Christoph Rehmman-Sutter. Philosoph*)

Das Ding ist, dass die Menschen denken, wir hätten eine Wahl. Dabei ist so klar, so eindeutig, so unabänderlich: Jeder Segler weiß, dass man mit dem Wind nicht feilschen kann. Der Wind bestimmt. Natur verhandelt nicht. Natur ist. (*Professor Stefan Rahmstorf, Klimafolgenforscher*)



## HERZLICHE EINLADUNG

›Back-to-church-Sonntag‹ –  
Gottesdienst erleben am  
24.9.2023

Dieser Idee der Landeskirche schließen wir uns gerne an. GottesdienstbesucherInnen sollen ermutigt werden für diesen Tag andere Menschen in den Gottesdienst einzuladen – eine Nachbarin, einen Freund oder eine Bekannte. Dieser Gottesdienst wird in besonderer Weise musikalisch gestaltet. Herzliche Einladung - und bringen Sie gerne jemanden mit.

## Wechsel im Kirchenvorstand

Da Jennifer Titz aus beruflichen Gründen ihr Amt als Kirchenvorsteherin leider nicht mehr wahrnehmen kann, rückt aus dem Kreis der Ersatzleute Dorothee Kreuzer-Kuttenhofer nach, die schon lange regelmäßig an den Kirchenvorstandssitzungen teilnimmt. Wir danken Frau Titz für ihr Engagement im Leitungskreis und wünschen ihr für den künftigen Weg alles Gute. Ebenso freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Frau Kreuzer-Kuttenhofer und wünschen ihr Gottes Segen für dieses wichtige Amt.

## zum neuen Konfirmandenkurs 2023/2024

Nach den Sommerferien wird wieder ein neuer Konfirmandenkurs starten. Sieben Monate sind es dann bis zur Konfirmation im April 2024. Zeit, um andere Jugendliche der Gemeinde kennenzulernen, Neues zu erfahren über Kirche, Glaube und Fragen des Lebens. Es können auch Jugendliche teilnehmen, die noch nicht getauft sind. Sie werden im Verlauf des Kurses getauft. Feierlicher Abschluss ist die Feier der Konfirmation – das eigene Ja zum Glauben und die Segnung für das weitere Leben.

Alle Jugendlichen, die bis zum Sommer 2024 14 Jahre alt werden und so für den neuen Kurs infrage kommen, werden wir im Juli anschreiben und über die Art des Kurses informieren. Bei Fragen, oder wenn das Einladungsschreiben ausbleibt, nehmen Sie gerne Kontakt auf mit Pfarrer, Pfarrerin oder mit der Pfarrsekretärin.

## zum Feierabendgottesdienst

Zu einem Themengottesdienst in freier Form und mit besonderer Musik laden wir herzlich ein am  
Samstag, 21. Oktober um 18.00 Uhr.

## Ökumenischer Gottesdienst mit Gospelchor gemeinsam mit Pfarrei Otterring

Dazu sind Evangelische wie Katholische herzlich eingeladen. Dieses Mal soll die Pfarrkirche St. Johannes in Otterring Ort der Feier und Begegnung sein.

Der Wortgottesdienst findet statt am Dienstag, 25. Juli 2023 um 19.00 Uhr. Er wird musikalisch vom Gospelchor ›Voices in spirit‹ mitgestaltet.

Im Anschluss besteht im Gasthof Faltdie Möglichkeit zum Essen und zur Begegnung.

## Gemeindebrief auf der homepage

Ab jetzt befindet sich die Bildschirmversion unseres Gemeindebriefes auf unserer ›homepage‹. Seiten mit sensiblen, persönlichen Daten wurden gelöscht. Unsere ›homepage‹: Runderneuert, d. h. informativ, aktuell, interessant. Informationen abrufbar auch mit der ›Churchpool app‹ (deutsch: Kirchen-Teich-Anwendung).

[erloeserkirche-dingolfing.de](http://erloeserkirche-dingolfing.de)

## UNTERSTÜTZUNG GEFLÜCHTETER Bitte spenden Sie



Seit dem Jahr 2016 hilft unsere Gemeinde immer wieder Menschen, die aus ihrer Heimat flüchten mussten. Die meisten kamen aus Syrien, Irak und Afghanistan.

Einigen wurde und wird auch Kirchenasyl gewährt, um sie vor Abschiebung in einen EU-Staat zu bewahren, wo Misshandlungen durch die Polizei (wie in Bulgarien oder Ungarn) oder Obdachlosigkeit (wie in Italien) drohen.

Die finanziellen Mittel zur Unterstützung (v.a. für Lebensmittel während des Kirchenasyls) nehmen wir aus Spenden ›zur freien Verfügung‹. Wenn Sie diese Flüchtlingshilfe unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende unter dem Stichwort:

›Flüchtlingshilfe‹

# NEUES VOM GRÜNEN GOCKEL



Das Umwelt-Team wartet gespannt auf das Ergebnis



Große Freude: Die Prüfung war erfolgreich



Das Umwelt-Team ist stolz und zufrieden mit seiner Arbeit

Das Umweltteam hat es wieder geschafft: Die Kirchengemeinde hat wieder für vier Jahre die Auszeichnung für das funktionierende Umweltmanagementsystem erhalten!

Im Februar überprüfte die unabhängige Umweltrevisorin, Bettina Mühlbauer aus Eichstätt, den Umweltbericht und die Umweltleistungen unserer Kirchengemeinde.

Damit ist klar: Unsere Kirchengemeinde handelt glaubwürdig umwelt- und klimabewusst. Wir reduzieren Energie und Wasser oder nutzen diese Ressourcen effizienter.

## Aus dem Bericht der Umweltrevisorin Bettina Mühlbauer:

Die Erlöserkirche Dingolfing hat ein kirchliches Umweltmanagement nach den Vorgaben des „Grünen Gockel“ 2014 eingeführt und die systematische Anwendung weitergeführt. Eine Rezertifizierung fand 2018 und 2022 statt...

Das überaus engagierte und inhaltlich-thematisch gut aufge-



## ZU DEN ABBILDUNGEN:

Das Umweltteam am Tag der Zertifizierung: Jürgen Heinemann, Hendrik Neumann, Reinhard Wolf, Pfarrer Matthias Frör mit Umweltrevisorin Bettina Mühlbauer.

Grüne-Gockel-Urkunde (03.02.23) für die Evangelische Erlöserkirche Dingolfing zur Auszeichnung des Umweltmanagementsystems.

stellte Umweltteam hat kontinuierlich beste Arbeit geleistet und vermittelte im Rahmen des Audits den Eindruck, die bevorstehenden Aufgaben mit großer Tatkraft anzugehen ...

Für unser Engagement haben wir die Urkunde der Landeskirche erhalten.

Für die nächsten Jahre hat sich die Kirchengemeinde wieder ein umfangreiches Programm zur Schonung unserer Umwelt vorgenommen. Wichtig ist, dass nicht nur das Umweltteam, sondern die gesamte Kirchengemeinde mithilft.

Der aktuelle Umweltbericht ist auf der Homepage der Kirchengemeinde der Erlöserkirche und in der Churchpool-App abrufbar.

Wer Umwelt-Ideen für unsere Kirchengemeinde hat oder auch gerne im Umweltteam mitarbeiten möchte, kann das Team über die Churchpool-App kontaktieren.

Übrigens: Zwischen Freising und Passau sind wir die einzige Kirchengemeinde, die die Auszeichnung für ein funktionierendes Umweltmanagementsystem nach den strengen Regeln des ›Grünen Gockels‹ erhalten hat.

*Text und Fotos (mit Selbstausslöser)  
Reinhard Wolf*

## Seniorenkreis AUSTAUSCH über LEBENSWEGE

Am 11. Mai traf sich im Gemeindehaus der Erlöserkirche eine Runde Interessierter zum gemeinsamen Austausch über Lebenswege. Anhand einer großen Landkarte aus den 30er Jahren – Deutschland mit benachbarten Staaten –

konnten Geburtsorte und Lebensstationen gezeigt werden. Einige Teilnehmerinnen schilderten ihre Biographie und erzählten dabei ihre Erinnerungen aus der Vergangenheit – oft verbunden mit der Erfahrung von Krieg, Flucht und Neubeginn in anderen Teilen Deutschlands bis zur Ankunft in Bayern. Heidemarie Kuhrmeier, die Leiterin des Kreises, hatte dazu die Idee. Auch Kinder- und Jugendfotos mehrerer Teilnehmenden wurden gezeigt und dazu Erlebnisse ausgetauscht. *mf*



## CHRISTI HIMMELFAHRT an der FALTERHÜTTE →

PFARRER Matthias Frör und sein Team hatten den Gottesdienst sehr schön vorbereitet und durchgeführt. Karl Berndorfer begleitete den Gesang am E-Piano.

Der Godie war sehr gut besucht, bei schönstem Frühlingwetter. Die Bewirtung durch die Naturfreunde war hervorragend. Geistig und körperlich gestärkt kehrten alle fröhlich heim. *dkk*



# NATIONALVERSAMMLUNG PAULSKIRCHE FRANKFURT · 18. MAI 1848



Die Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung **175 JAHRE** die Abgeordneten fanden sich jedoch schon bald entsprechend gemeinsamer Ziele und Interessen zusammen, so dass es zu Fraktionsbildungen kam. Diese Fraktionen verstanden sich als Clubs und benannten sich dementsprechend nach ihren Versammlungsorten in der Stadt. Auf dieser Lithografie ist der Tagungsort des Parlaments, die Paulskirche, zu sehen. Die Kirche ist mit schwarz-rot-goldenen Fahnen und Girlanden geschmückt, Kanzel und Altar sind hinter einem Vorhang verborgen.

Davor sind Präsidiumstisch und Rednerpult aufgebaut. Am Präsidiumstisch steht der erste Präsident der Nationalversammlung Heinrich von Gagern (1799-1880), neben ihm sitzen die beiden Vizepräsidenten. (von einem uns unbekanntem Verfasser)

Problematisch war jedoch, dass die Nationalversammlung nur das gehobene Bürgertum repräsentierte: ca. 75% waren Akademiker, 50% Beamte, 25% freie Berufe, dagegen nur 4 Handwerker und 3 Bauern; Arbeiter und Frauen fehlten ganz. Auch die Wähler waren sehr eingeschränkt: nur wirtschaftlich ›selbständige‹ Männer waren zugelassen. Trotz allem: ein wichtiger Anfang war gemacht!

*Bild: Zeitgenössische Lithografie nach einer Zeichnung von Leo von Elliott.*

## Datenschutz – Widerspruchsrecht:

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

**Bitte beachten Sie** auch den Kirchenanzeiger im Schaukasten vor der Kirche, Hinweise in der Presse (Dingolfer Anzeiger und Vilstalbote) oder auf unserer Homepage.



## Achtung Höreräteträger!

In unserer Kirche können Sie auf allen Plätzen induktiv hören, außer auf der Empore! (Hörgerät auf Stellung ›T‹)

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dingolfing  
**Verantwortlich:** Matthias Frör, Pfarrer  
**Mitarbeit:** Matthias Frör (mf), Pfarrer; Sabine Wiegmann (sw), Pfarrerin; Dorothee Kreuzer-Kuttenhofer (dkk); Winfried Walter (ww); Elmar Kuhrmeier; Christian Guggenberger (cg), Prädikant.

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Produkt ›Dachs‹, Gütesiegel ›Blauer Engel‹  
Auflage: 2.300 Stk.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**15. September 2023**

**Kontoverbindung:**  
**IBAN: DE27 7429 0000 0002 4033 23**  
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich (März, Juli, November) und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

## QUELLENANGABEN BILDER (SEITE)

Titel: Ilona Frey, unsplash • **Von unsplash.com:**  
3: Mayur Deshpande, 4: Tim Mossholder, 8li: Davies-Design-Studio, 8ut: Marcel Strauss, 10; 12: Suzanne Dorst, 13: Marcelo Novais, Bashar Alaeddin, Sai Krishna, 14/15: HG, 15: Flüchtlinge, 18: Dresden, Oliver Guhr; 22/23: HG, 25: Hugo Fergusson, 26/27: HG 7: Gemälde William Bliss-Baker, 8mi: mf, 9ob: mf, 9ut dkk, – (... soweit nicht vom Autor oder aus dem Text ersichtlich).  
**S.2:** Kirche Leubnitz-Neuostra 2010; Datum: 12. Sept. 2010, 12:58:05; Quelle: wikimedia.org; Urheber: Paulae

**Achtung Gemeindebriefausträger:**  
Der nächste Gemeindebrief liegt ab **22.10.** im Kirchenvorraum bereit.

# Rat und Hilfe

## AA-Gruppe:

Hilfe für Anonyme Alkoholiker  
Montag 19.30 Uhr

Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing  
Info: Reinhard Tel. 0171 9479667  
Konrad Tel. 0160 2119472

## Al-Anon-Familiengruppe:

Hilfe für Angehörige und  
Freunde von Alkoholikern  
Dienstag 19.00 Uhr

Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing  
oder online  
Info: Lothar, Tel. 0170 9005322

## Alateen:

Hier finden Kinder aus  
alkoholkranken Familien Hilfe

Info: Lothar, Tel. 0170 9005322  
Ulrike, Tel. 0151 25325473

## INFO SERVICE

Evangelische Kirche



info@ekd.de



0800 - 50 40 60 2

Montag – Freitag von 09 – 16 Uhr; kostenfrei

Das Team des Service-Telefons der Evangelischen Kirche ist bundesweit aus dem Fest- und Mobilnetz erreichbar, außer an bundesweiten Feiertagen. Es beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

Nur Mut: Anrufe sind  
kostenfrei und anonym

## TelefonSeelsorge

0800 111 0 111

- 111 0 222

Kinder und Jugendliche:

- 111 0 333

[www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

Evangelische Kirche:

Müttertelefon

0800 333 2 111

täglich 20 bis 22 Uhr

[www.frauenstiftung.de](http://www.frauenstiftung.de)



## Sozialberatung (KASA)

KASA ist die Abkürzung für die kirchliche allgemeine Sozialarbeit. Telefonsprechstunde des Diakonischen Werks in Landshut jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr bei Frau Behrens: 0871 609206 oder Frau Kirner: 0871 609201.

Nach *Voranmeldung* über Frau Kirner finden auch Einzelsprache bei uns im Gemeindehaus statt. Die KASA hilft in allen Fällen, in denen Beratung bei Problemen mit Behörden und Hilfe bei Unterstützungen in finanziellen Ausnahmesituationen und bei Anträgen für Mutterskuren benötigt werden

## Gruppen und Kreise

POSAUNENCHOR · Fr: 19:30 · Karl Berndorfer 09953-980500

SINGKREIS · Mi: 20:15 · Karl Berndorfer 09953-980500

GOSPELCHOR · Di: 19:30 · Monika Paschke 08731-50092

Treffpunkt: Mittelschule (außer in den Schulferien)

HANDARBEITSKREIS · Mi: 18:15 – 20:00 · Heidemarie Kuhrmeier 08731-2772

Wir handarbeiten gemeinsam, tauschen Erfahrungen und Ideen aus.

SENIORENKREIS · Do: 14:30 – 16:00 (16:30?) · Team

TEAM: Heidemarie Kuhrmeier 08731-2772; Gitti Fritsch 08731-40 214  
Matthias Frör 08731-31 93 848

20. Juli

21. September

19. Oktober

GLAUBENSKREIS · Do: 18:00 · Nadja Schopp 0152 231 44 068

Glauben miteinander teilen in russischer und deutscher Sprache

JUGENDGRUPPE · nach Termin · Marco Gangl 0176 8385 2321

(ab 11 Jahren) Unsere Termine:  
Sommerpause – Termine nach Vereinbarung  
mehr auf der homepage oder  
beim Jugendleiter

ELTERN-KIND-GRUPPE · Mo: 10:15, außer Ferien · Rebekka 08731-73581



# Gottesdienste 2023

Datum   Zeit	Besonderheiten
<b>JULI</b>	
So. <b>2.07.</b> 10:00	4. Sonntag nach Trinitatis – Abendmahl (Saft)
So. <b>9.07.</b> 10:00	Gemeindeausflug, Gottesdienst auf dem Schiff, keiner in der Erlöserkirche; Posaunenchor; Geistliche aus vier Gemeinden
So. <b>16.07.</b> 10:00	6. Sonntag nach Trinitatis – Pfr. Müller aus München
So. <b>23.07.</b> 10:00	7. Sonntag nach Trinitatis – Salonorchester Musikschule
So. <b>30.07.</b> 10:00	8. Sonntag nach Trinitatis
<b>AUGUST</b>	
So. <b>6.08.</b> 10:00	9. Sonntag nach Trinitatis – Abendmahl (Wein / Saft)
So. <b>13.08.</b> 10:00	10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)
So. <b>20.08.</b> 10:00	11. Sonntag nach Trinitatis
So. <b>27.08.</b> 10:00	12. Sonntag nach Trinitatis
<b>SEPTEMBER</b>	
So. <b>3.09.</b> 10:00	13. Sonntag nach Trinitatis – Abendmahl (Saft)
So. <b>10.09.</b> 10:00	14. Sonntag nach Trinitatis
So. <b>17.09.</b> 10:00	15. Sonntag nach Trinitatis
So. <b>24.09.</b> 18:00	16. Sonntag nach Trinitatis – mit besonderer Musik
<b>OKTOBER</b>	
So. <b>1.10.</b> 10:00	Erntedank-Fest – Posaunenchor und Singkreis
So. <b>8.10.</b> 10:00	18. Sonntag nach Trinitatis – Pfr. Müller aus München
So. <b>15.10.</b> 10:00	19. Sonntag nach Trinitatis
So. <b>22.10.</b> 10:00	20. Sonntag nach Trinitatis
So. <b>29.10.</b> 10:00	21. Sonntag nach Trinitatis – Band aus Landau (s. S. 7)
Nach Sonntagsgottesdiensten laden wir Sie zum Verweilen ein: zu Kaffee und Gesprächen	
▽ <b>SENIORENGOTTESDIENSTE</b> im BÜRGERHEIM DINGOLFING Gottesdienste werden innerhalb des Hauses aus der Kapelle auf die Fernseher übertragen	

**Der Herr segne dich und behüte dich  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir  
und sei dir gnädig;  
der Herr hebe sein Angesicht über dich  
und gebe dir Frieden.**

Aaronitischer  
Segen  
4. Mose  
6,22–27

# Ihre freundlichen Mitarbeiter der Erlöserkirche

## Pfarrer Matthias Frör



Dr. Martin-Luther-Platz 3  
84130 Dingolfing  
Tel. 08731 3193848  
Fax 08731 397782  
matthias.froer@elkb.de  
Freier Tag: Freitag

## Pfarrerinnen Sabine Wiegmann



Teplitzer Str. 29  
84130 Dingolfing  
Tel. 08731 72335  
sabine.wiegmann@elkb.de  
Freier Tag: Mittwoch

## Sprengel I „Nord“:

Zuständigkeit: Dingolfing nördlich der  
Bahnlinie, sowie die Gemeinden Mengkofen  
und Moosthenning.

## Sprengel II „Süd“:

Zuständigkeit: Dingolfing südlich der Bahnlinie,  
sowie die Gemeinden Loiching, Niederviehbach,  
Gottfrieding, Mamming.



## Monika Paschke

*Pfarramtssekretärin*  
Dr.-Martin-Luther-Platz 1  
84130 Dingolfing  
Tel. 08731 73581



## Bürozeiten:

Dienstag 10 – 12 Uhr  
Mittwoch 10 – 12 Uhr  
14 – 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Online:

[www.erloeserkirche-  
dingolfing.de](http://www.erloeserkirche-dingolfing.de)  
pfarramt.erloeser.  
dingolfing@elkb.de



## Kirchenmusiker und Organisten



**Andrea  
Guggenberger**



**Verena  
Lichtinger**



**Karl  
Berndorfer**



**Monika  
Paschke**



**Heidi Walter**  
*Vertrauensfrau*  
Tel. 08731 74427



**Roswitha Enghardt**  
*Mesnerin*  
Tel. 08731 390228

## Ludwig Hans Hausmeister



**Isabella  
Guggenberger-Fuchs**  
*Raumpflegerin*



**Peter Schneider**  
*Stellv. Vertrauensmann*  
Tel. 08731 60761



**GEMEINDE  
AUSFLUG !  
FRIST 2.7. 5**



**GOTTESDIENST  
MIT PIECES  
OF PEACE 7**



**SAMMLUNG  
SPENDEN 4  
15**

